

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales vom 02.10.2017

TOP 7. Sanierung und Umzug Fritz-Reuter-Schule

Frau Scheidt informiert über den Termin der Ortsbegehung im Ausweichobjekt für die Reuter-Schule in der Schiffbauerpromenade 3. Ein Besichtigungstermin im Ausweichobjekt wurde für die Mitglieder des Ausschusses in der Sitzung am 4. September 2017 von Herrn Speck erbeten.

Terminvorschlag: Donnerstag, 19. Oktober 2017 um 15:30 Uhr oder 16:00 Uhr

Nach kurzer Abstimmung findet der Termin um 16:00 Uhr statt. Durch die Verwaltung erfolgt eine formlose Einladung.

Frau Scheidt informiert, dass sich die Baumaßnahmen im Zeitplan befinden. Das Außengelände wird

zurzeit hergerichtet. Es wird jedoch keine Schulhof- und Spielsituation wie an sanierten Schulen entstehen. Es erfolgt der Hinweis, dass dieses ein Übergangsstandort ist. Die Ausschreibung Umzug ist erfolgt.

Der Umzug wird planmäßig in den Herbstferien erfolgen. Der Busfahrplan für die Schülerbusse wurde vom Unternehmen NAHBUS erstellt. Durch den Landkreis muss noch die Genehmigung erfolgen. Die Zustimmung liegt noch nicht vor. Die Schüler der Reuter-Schule erhalten vor den Herbstferien erneut einen Elternbrief.

In der Sitzung des Ausschusses am 4. September wurde von einer Mutter ein Gesprächstermin erbeten, um Informationen zum Sachstand Sanierung und Umzug Reuter-Schule zu erhalten.

Herr Nadrowitz fragt nach, ob der Gesprächstermin stattgefunden hat.

Frau Scheidt informiert, dass der Gesprächstermin mit Frau Priewe am 5. Oktober um 09:00 Uhr in der Reuter-Schule stattfindet. Der erste Termin wurde von Frau Priewe abgesagt.

An diesem Gespräch nehmen Herr Fröhlich, Herr Günther (Schulleiter) und Herr Hollstein (Abt. Gebäudemanagement) teil.

Herr Kothe fragt nach, ob es Beschwerden von Bewohnern am Friedenshof (Umfeld Ausweichobjekt für die Reuter-Schule) gegeben hat.

Dieses wird von **Frau Scheidt** verneint.